

Neuer Geschäftsführer bei STEAG Fernwärme

Matthias Ohl ist ab 1. Januar 2021 zum technischen Geschäftsführer bestellt

Essen. Neuer technischer Geschäftsführer der STEAG Fernwärme GmbH, eine in Essen ansässige Tochtergesellschaft des Energieunternehmens STEAG, ist seit dem 1. Januar 2021 der 40-jährige Wirtschaftsingenieur Matthias Ohl.

„Die STEAG Fernwärme ist bemerkenswert kundenorientiert aufgestellt – das ist ein optimaler Nährboden für neue Geschäftsmodelle“, erklärt Matthias Ohl seine Motivation, sich bei STEAG einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Vor seinem Wechsel nach Essen war Matthias Ohl fünf Jahre Leiter Erzeugung Strom & Fernwärme bei WSW Energie und Wasser AG in Wuppertal.

Bei STEAG Fernwärme tritt Matthias Ohl die Nachfolge von Markus Manderfeld, 57, an, der sich aus persönlichen Gründen entschieden hat, seinen noch bis Ende März 2021 laufenden Vertrag nicht zu verlängern.

Energiewende weiter gestalten

„In meinen ersten zwei Wochen im neuen Job habe ich – wenn auch überwiegend digital – schon viele motivierte Kolleginnen und Kollegen bei der Fernwärme kennengelernt und fühle mich bei STEAG sehr freundlich aufgenommen“, schildert Matthias Ohl die Eindrücke seiner ersten beiden Arbeitswochen. Gemeinsam mit seinem Geschäftsführungskollegen Michael Straus arbeitet Matthias Ohl nun daran, STEAG Fernwärme auch weiterhin erfolgreich durch die von den drei großen Leitthemen Dekarbonisierung, Dezentralisierung, Digitalisierung bestimmte Transformation der Branche zu führen.

Dass dies gelingen wird, davon ist der neue technische Geschäftsführer fest überzeugt: „Wenn es um Fernwärme geht, dann ist STEAG ohne Frage eine der ersten Adressen in Deutschland.“ Wichtig werde sein, dass der Spagat gelinge zwischen einem stabilen Kerngeschäft einerseits sowie der Entwicklung und Einführung neuer Geschäftsmodelle und technischer Lösungen andererseits.

Seite 1 von 2

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
Telefon +49 201 801-4262
Telefax +49 201 801-4250

daniel.muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Guntram Pehlke, Vorsitzender

Geschäftsführung

Joachim Rumstadt, Vorsitzender
Dr. Andreas Reichel
Dr. Heiko Sanders
Dr. Ralf Schiele

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken und deren Nebenprodukten. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien.

Über STEAG Fernwärme

Als größtes Fernwärme-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen deckt die STEAG Fernwärme GmbH mit einer jährlichen Wärmelieferung von 1,6 Mrd. Kilowattstunden (kWh) einen Wärmebedarf von mehr als 275.000 Wohneinheiten. Mehr als 90 Prozent dieser Wärme wird nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erzeugt. Die Wärme wird über das erste überregionale Fernwärme-Verbundsystem in Deutschland, der Fernwärmeschiene Ruhr, in die innerstädtischen Fernwärmenetze Bottrop, Essen und Gelsenkirchen verteilt. Über dieses weit verzweigte Versorgungsnetz mit einer Gesamtlänge von mehr als 680 Kilometern stellt STEAG sicher, dass Wohnungen, öffentliche Gebäude, Schwimmbäder, Krankenhäuser sowie Industrie- und Gewerbebetriebe bedarfsgerecht und sicher mit ‚fertiger‘ Wärme beliefert werden. Die durch den Einsatz von Fernwärme erreichte Reduzierung der CO₂-Emissionen leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Umwelt. Fernwärme ist sicher, sauber und bequem – eine sympathische Energie. Seit 2018 hält die MEAG - MUNICH ERGO AssetManagement GmbH einen Anteil von 49 Prozent an der STEAG Fernwärme.